

# SUCCESS STORY

BAHN

Augsburg, Verlängerung der Straßenbahnlinie 3

## PROJEKTDATEN

### Kurzbeschreibung

Installation und Integration der Calenberg elastischen EPDM Zwischenplatten in das Feste Fahrbahn-System RHEDA CITY G.

### Anforderung

Maßnahmen am Gleisoberbausystem zur Minderung von Luft- und Körperschall, hervorgerufen durch die neue Tramlinie sowie Gewährleistung eines hohen Fahrkomforts durch genau definierte Einfederung.

### Stadt, Jahr

Augsburg, 2020

## PROJEKTbeschreibung

Im Laufe des Jahres 2021 soll die neue Linie 3 auf einem 4,6 km langen Streckenabschnitt die Städte Königsbrunn und Augsburg miteinander verbinden. Die neue Tramlinie verläuft überwiegend auf Rasen und nur in den technisch notwendigen Bereichen, beispielsweise bei Bahnübergängen, auf Asphalt. Maßgebliche Streckenabschnitte sind mit dem Gleisbausystem Rheda City G ausgeführt, welches eine elastische und diskrete Lagerung der Schiene ermöglicht. Als zusätzliche Dämpfungsmaßnahme der Schiene werden elastische Zwischenplatten in das Gleissystem integriert, um Erschütterungen wirkungsvoll zu reduzieren und so die Anwohner vor Lärm zu schützen sowie einen hohen Fahrkomfort zu gewährleisten.

## LÖSUNG

Durch die Verwendung von hochelastischen mikrozellularen EPDM Zwischenplatten in optimierten Oberbauformen wird der Eintrag von Erschütterungen in den Unterbau zusätzlich effizient und dauerhaft minimiert, das Gleissystem geschont und die Emissionen der Schiene reduziert. Die Integration der elastischen Zwischenplatten in das Feste Fahrbahn-System stellt eine wirkungsvolle Maßnahme gegen die Entwicklung von Körperschall zur Schonung des Gleisoberbaus dar.



Foto ©Stadtwerke Augsburg